Presseinformation

13. Januar 2006

Neue Sesselbahnen für Mönichkichen-Mariensee

Umfassendes Investitionsprogramm bis 2007

Auch das Schigebiet Mönichkirchen-Mariensee wird attraktiviert: Die hiesige Liftgesellschaft hat sich dazu entschlossen, ein umfassendes Investitionsprogramm umzusetzen, das bis 2007 zur gänzlichen Neugestaltung des Schigebietes führen wird. Geplant ist die Errichtung von drei 4er-Sesselbahnen in Mönichkirchen, auf die Mönichkirchner Schwaig und in Mariensee. Darüber hinaus werden die Pisten und die Beschneiungsanlage erweitert. Die Gesamtkosten für dieses Vorhaben belaufen sich auf rund 9,7 Millionen Euro, 3,6 Millionen Euro (inklusive EU-Mittel) kommen aus der Regionalförderung.

„Diese Maßnahmen werden im Sinne der Gäste umgesetzt“, erklärt dazu Landeshauptmannstellvertreter Ernest Gabmann, weil damit den steigenden Gästeanforderungen Rechnung getragen wird.

Die Orte Mönichkirchen und Mariensee liegen in einer Seehöhe von 900 bis 1.500 Metern an einer verkehrsgünstigen Lage nahe der Südautobahn und haben große Tradition als Sommerfrische- und Luftkurorte. Nun soll die Region auch verstärkt als attraktives Schigebiet vermarktet werden.

Weitere Informationen: Mag. Lukas Reutterer, Büro LHStv. Gabmann, Telefon 02742/9005-12026, e-mail lukas.reutterer@noel.gv.at.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at

E-Mail: presse@noel.gv.at